



Regions-Roadshow



Frühling im Sprillgehege



Intraregionale im Von-Alten-Park

BURGWEDDEL

Hannoversche Allgemeine 
Neue Presse 

bewegt!

Anzeigen-Spezial Ausgabe 4 vom 6. Juni 2026



An der Fuhrberger Kirche



NURDA®
Ihr Haus. Einzigartig wie Sie
Ihr Landhaus
Mit Festpreis- und Bauzeitgarantie.

NURDA-Beratungszentrum
Berkhopstraße 8 · 30938 Großburgwedel
Tel. 05139 996424 · www.nurdahaus.de

50+
Qualität + Erfahrung

DEKRA
Anerkannt



Zimmerei und Denkmalpflege

DER HOLZMICHEL GmbH
Zimmermeister, Restaurator im Zimmerer-Handwerk M. Springer

Denkmalgerechte Sanierung,
Fachwerk, Schmuck und Ornamente

Holzrahmenbau, Dachstühle,
Gauben, Carports, Terrassendächer

Tel. 0151 52367641

 30938 Burgwedel / Wettmar · www.derholzmichel.de



Malermeister
werner PAINTERMAN

Ihr Fachmann für Farbe und Gestaltung

30938 BURGWEDEL Jägerweg 22 Tel. + Fax 05139/690 67 10	30161 HANNOVER Kleine Pfahlstr. 5 Tel. 0511/34 42 20
--	--

GARDINENHAUS
Preuß
Design & Funktion

Burgwedel
Von-Alten-Str. 17
Telefon: 05139- 4321

Gardinen · Teppichboden · Sonnen- u. Sichtschutz · Insektenschutz
Dekoration · Wäscheservice · Beratung und Montage vor Ort

Meistens schon besetzt: unsere Wellness-Bäder.

Kempe
Meisterbetrieb GmbH
Bad · Heizung · Sauna

Burgwedeler Str. 79
30916 Isernhagen HB

Tel. (0511) 73 45 72
Tel. (05139) 81 47

info@kempe-gmbh.de
www.kempe-gmbh.de



IN BURGWEDELS SCHÖNER NATUR

lässt sich in dieser Jahreszeit wunderbar wandern. Die Besonderheiten der Burgwedeler Wälder, speziell jener rund um Fuhrberg, haben wir in dieser Ausgabe zusammen mit dem Forstamt Fuhrberg erkundet.

Vielleicht sehen Sie ja mit anderen Augen auf die Bäume, die Wege und die Flora im Unterholz, wenn Sie unseren „Waldzustandsbericht“ gelesen haben.

Viel Spaß beim Spazieren!

FEIERN, KUNST UND UNSERE WÄLDER

Einfach so heiraten, in der Kirche – ohne Anmeldung? Klar, das geht, und zwar am 26. Juni. Die Aktion der evangelischen Kirche findet auch in Wettmar statt. Und wir berichten auf den Seiten 4 und 5 darüber.

Feste und andere Veranstaltungen, die man im Burgwedeler Sommer besuchen kann, sind ein Thema, zu dem wir viele gute Vorschläge machen können. Von der Regions-Roadshow über „Fuhrberg feiert“ und „Fuhrberg rockt“, bis hin zur Gewerbeschau im September, bieten die Ortsteile eine Menge Unterhaltsames für die ganze Familie. Wir haben auf den Seiten 12 bis 15 für Sie eine Übersicht zusammengestellt. Vielleicht mögen Sie Kunst? Dann können Sie jetzt im von-Alten-Park die Burgwedeler Station der Intra-regionale kennenlernen: Überdimensionale Insekten sind zu sehen. Und wenn diese wieder aus

dem Park verschwinden, naht auch schon „Kunst in Bewegung“. Es gibt viel zu erleben!

Vielleicht bevorzugen Sie aber einen ruhigen Spaziergang in den heimischen Wäldern? Dann gehen Sie doch mal durch das Tiefe Bruch, das eine Besonderheit birgt: Wenn anderswo in der weiteren Region Flächen zugebaut werden, profitiert manchmal dieses Burgwedeler Waldstück davon. Wie das kommt, erfahren Sie, zusammen mit vielen anderen spannenden Informationen über Burgwedels Wälder, ab Seite 6. Viel Spaß beim lesen und im Burgwedeler Sommer wünscht
Bettina Reimann, Redaktion



The Jetlags treten in Fuhrberg auf



Die Hengstbeeke im Sprill

**Alles ist geblieben
nur die Adresse nicht**

**Besuchen Sie uns in
unseren neuen Räumen
und überzeugen Sie
sich selbst.**

**HERRENFRISEUR
& MEHR**



Jetzt neu:

Mühlenstraße 37 · 30938 Burgwedel
Termine wie gewohnt unter 0 51 39 / 56 16

Breuckmann
IMMOBILIEN

**Immobilienverkauf
in besten Händen**

- Immobilienverkauf mit Strategie
- Persönliche Beratung auf Augenhöhe
- Rund um Sorglos Paket

Ich freue mich auf Ihren Kontakt.
05139 958 9366

breuckmann-immobilien.de

Mathias ABmann, links,
Carsten Jahns, recht
im Bild. Foto (auch
Ausschnitt auf S. 1):
Forstami Fuhrberg



EINFACH HEIRATEN AM 26. JUNI: PASTORENTEAM FREUT SICH DARAUF

M„Einfach heiraten“ – was für eine schöne Idee der evangelischen Kirche! Und Burgwedel ist mit dabei: Die Kirchengemeinden aus Burgwedel und Isernhagen laden Paare dazu ein, ihre Liebe am 26. und 27. Juni 2026 ganz unkompliziert zu feiern. An beiden Tagen öffnet die St.-Marcus-Kirche in Wettmar ihre Türen für alle, die mitfeiern wollen. Dabei ist es für die Segnung egal, ob man Mitglied der Kirche ist und natürlich werden gleichgeschlechtliche wie gegengeschlechtliche Paare getraut. Nur bei Paaren, die eine offizielle kirchliche Trauung wünschen, muss eine Person Mitglied der evangelischen Kirche und das Paar standesamtlich verheiratet sein. Dann wird die Trauung auch in die Kirchenbücher eingetragen. „Ihr

wünscht euch eine kirchliche Trauung, habt aber keine Lust auf eine große Planung? Ihr seid schon lange verheiratet und möchtet euer Eheversprechen erneuern? Oder ihr wollt als Paar einfach Gottes Segen für euren gemeinsamen Weg empfangen?“, beschreibt Pastorin Reni Kruckermeyer-Zettel die Möglichkeiten. „An beiden Tagen ist zwischen 14 und 18 Uhr Raum für euren Moment. Ganz egal, ob ihr zu zweit kommt, eure Liebsten mitbringt oder viele Menschen euch begleiten: Es geht allein um euch und eure Liebe. Ohne Stress, dafür aber mit viel Segen“, ergänzen die Pastoren Jens Blume und Karl-Martin Harms aus der Region Burgwedel sowie Sebastian Müller aus der Region Isernhagen.

Weiter S. 5

Wir sind Ihr Partner für laufende Lohn- und Gehaltsabrechnungen

relog

relog-lohn GmbH
Albrecht-Thaer-Ring 23
30938 Burgwedel
www.relog.de

Wir für Burgwedel

...lohn sieht!

Wettmar

**Familie und Geborgenheit
Wohn- und Pflegeheim**

www.familie-und-geborgenheit.de 05139 - 9703870

**Individuelle Pflege in
familiärer Atmosphäre**

vollstationäre Pflege Kurzzeitpflege

PAARE WERDEN OHNE BEDINGUNG GESEGNET

So einfach geht es: Paare, die dabei sein wollen, kommen spontan im Gemeindehaus vorbei, führen ein kurzes Gespräch mit „ihrer“ Pfarrperson und schon kann es losgehen. Vom Gemeindehaus geht es zehn Minuten vor Beginn der Trauung/Segnung/Trau-Erinnerung mit der Hochzeitskutsche durch das Dorf zur liebevoll dekorierten Kirche. Es wird unterschiedliche musikalische Angebote geben, aus denen die Paare für ihre Segnung auswählen können. Nach dem Gottesdienst geht es dann auf kurzem Weg zu Fuß zurück zum Gemeindehaus. Dort wartet das ehrenamtliche Team mit Saft und



Sekt zum Anstoßen auf die Paare.

Für alle, die es nicht so klassisch mögen, die Kirche, Kutsche und Orgel übertrieben finden, wird im Innenhof des Gemeindehaus ein Traubogen aufgestellt, an dem man sich ebenfalls segnen lassen kann. Und auch ein bisschen mehr Planung geht: „Kein Problem“, sagt das Pfarrteam. „Reserviert euch gerne vorab euren Wunschtermin und trifft ‚eure‘ Pfarrperson schon vorher zum Kennenlernen.“

Weitere Informationen bekommen Interessierte im Gemeindebüro von St. Marcus, Telefon 05139 1412, bei Pastorin Kruckemeyer-Zettel unter Telefon 05139 1454 oder per Mail an trauteuch.wettmar@evlka.de. Interessierte aus der Region Isernhagen können sich gerne auch im Gemeindebüro der Christophorus-Kirche Altwarmbüchen oder bei Pastor Sebastian Müller melden.

Ambulanter Hospizdienst

Burgwedel - Isernhagen -
Wedemark

**Zuhause sterben,
mit uns!**

**Wir bieten:
Begleitung von
Schwerstkranken
und ihren
An- und Zugehörigen.**

**Wir machen Hausbesuche.
Wir beraten Sie gerne.
Wir sind kostenfrei.**

**Rufen Sie uns an.
Telefon: 05139 9703431**

**Ihr Team der Koordination
Ute Rodehorst,
Silke Nitschmann und
Cathrin Schulze**



Ihre Immobilienmaklerin aus Burgwedel

Caty-E. Leinemann Immobilien

... ganz persönlich und individuell



**Immobilienmaklerin (IHK) - Wertermittlung (IHK)
Projektmanagerin Sanierungen (IHK)**



*Mobil: 0176/ 550 666 90
30938 Burgwedel - Lohfeldstraße 2b - Telefon 05139/ 69 39 820
www.leinemann-immobilien.de*



Lucas Kubel ist Revierförster im Burgwedeler Landeswald.
Foto: Forstamt Fuhrberg

IM FORST RUND UM BURGWEDEL SIND DREI FÖRSTER ZUSTÄNDIG

Der Wald in Burgwedel und besonders eine Fläche, die besonderen Zwecken dient, ist ein Schwerpunktthema dieser Ausgabe. Bevor wir uns die Ausgleichsfläche im „Tiefen Bruch“, um das es dabei geht, genauer anschauen, lohnt ein Blick drauf, wer den Burgwedeler Wald pflegt und für ihn zuständig ist.

Das Forstamt Fuhrberg besteht seit mehr als 335 Jahren und unterhält acht Revierförstereien, die für insgesamt rund 14.000 Hektar Landeswald und 2.000 Hektar Betreuungswald zuständig sind. (Ein Hektar sind 10.000 Quadratmeter.) 2.500 Hektar der Flächen sind heute als Naturschutz- oder Flora-Fauna-Habitat ausgewiesen. Der Bereich des Forstamtes umfasst nahezu die gesamte Region Hannover und darüberhinaus Wälder angrenzender Kreise. Von Hämelerwald im Osten bis Bad Nenndorf im Westen, von Laatzen im Süden bis Schwarmstedt im Norden ist das Forstamt Fuhrberg zuständig. Acht Revierförstereien gibt es im Forstamt, das von Mathias Aßmann geleitet wird. Die Revierförsterei Fuhrberg, die unter anderem Burgwedels landeseigene Wälder (rund ein Drittel der heimischen Waldflächen) betreut, wird von Lucas Kubel geleitet. Hauptaufgaben der 24 niedersächsischen Forstämter sind die Verwaltung des landeseigenen Grundeigentums und die Betreuung des Waldes unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten wie auch Sicherstellung der

besonderen Schutz- und Erholungsfunktionen des Waldes. Dazu gehört die Pflege, die nachhaltige Nutzung und der Schutz des Waldes. Die Mitarbeiter beraten Behörden, Verbände und private Waldbesitzer über die biologischen und gesetzlichen Ansprüche des Waldes. Dem Amt obliegt auch die Jagd in den Landesforsten und die „Ernte“ sowie der Verkauf des Holzes aus den Wäldern der öffentlichen Hand.

Dass die Wälder auf Burgwedeler Gebiet zu einem Drittel im Besitz der niedersächsischen Landesforsten sind und zu zwei Drittel im Privatbesitz haben wir bereits gelernt. Doch dies bedeutet auch, dass es sogar drei zuständige Förster für Burgwedel gibt. Neben Lucas Kubel, der Revierförster für den Staatswald ist, agiert Hannes Vokuhl für alle privaten Wälder außer jenen, die den Stadtwerken Hannover gehören. Vokuhl trägt den Titel „Bezirksförster“. Die Bezirksförstereien gehören zur Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Die Stadtwerke unterhalten eine eigene Forstverwaltung. Olaf Zander ist für die Burgwedeler Stadtwerke-Wälder zuständig. Im Wasserschutzgebiet Fuhrberger Feld gehören enercity rund 2.000 Hektar Wald. „Den“ Förster für Burgwedel gibt es also nicht. Es kommt immer drauf an, wem das entsprechende Waldstück gehört. Aber wie geht es dem Wald nach den Dürrejahre ab 2018? Besser als in vergangenen Jahrhunderten.
Weiter auf Seite 7

DELVENTHAL
TIEFBAU GmbH
seit 1933

Am Schulgarten 3 · 30938 Burgwedel-Thönse
Telefon 05139 3088 · Telefax 05139 3920
info@delventhal-tiefbau.de · www.delventhal-tiefbau.de

Wilhelm Hampe
Installateur- & Heizungsbaumeister

SANITÄR & HEIZUNG

Tempelweg 10a
30938 Burgwedel

Telefon: 05139 - 7905
Servicenummer: 0179 - 45 13 116
Email: info@wilhelm-hampe.de
www.wilhelm-hampe.de

DER WALD WAR SCHON MEHRFACH FAST VERSCHWUNDEN

Der Raubbau am Wald bestimmte die Zeit bis zum 19. Jahrhundert. Der Wald wurde in unserer Region von Waldschmieden zur Verhüttung des Raseneisensteins genutzt, er wurde als Brennholz für eine stetig steigende Bevölkerung geschlagen und als Viehweide genutzt. Zur „Eichelmast“ in den Wald getriebene Schweineherden taten sich auch an jungen Baumschößlingen gütlich. In der Mitte des 18. Jahrhunderts war der Wald in unserer Region fast verschwunden, im norddeutschen Flachland bedeckten Sanddünen das kahle Land. Schon vor knapp 300 Jahren kam darum der Grundgedanke der Wiederaufforstung auf. Doch erst im 19. Jahrhundert wurde sie auf großen Flächen betrieben.

FEUER UND STÜRME: TIEFE EINSCHNITTE IM HOLZBESTAND

Das damals 3.500 Hektar umfassende Forstamt Fuhrberg verlor in dem Jahrhundert zwischen 1858 und 1959 allein 1.000 Hektar Wald aller Altersklassen durch Waldbrand. Von 1946 bis 1948 wurden 160.000 Festmeter im Rahmen von Reparationsleistungen geschlagen und abtransportiert. Besonders einschneidend waren dann zwei Sturmereignisse in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts. 1964 warf eine Windhose in einer halben Stunde 30.000 Festmeter Altholzbestände im Hirschgehege um. Doch das war noch gar nichts gegen den Orkan, der 1972 das Forstamt Fuhrberg in seinen damaligen Grenzen 110.000 Festmeter Wald kostete. Von den Burgwedeler Wäldern wurde nur der Rahden wenig geschädigt. Im Sprillgehege, im Tiefen Bruch und im Fuhrenkamp lagen nach diesem Ereignis 65.000 Festmeter am Boden.

Ernst-August von der Wense schreibt in seiner Dokumentation „300 Jahre Forstamt Fuhrberg“: „Im Januar 1973 wurde begonnen, das totale Chaos im Wald Stück für

Stück aufzuräumen, nachdem wochenlang nur Straßen und Waldwege geräumt worden waren, die oft über Kilometer nicht passierbar gewesen sind. In drei Stunden war so viel Holz gefallen, wie normalerweise in zwölf bis 13 Jahren geschlagen werden durfte.“ 70.000 Festmeter wurden nach Süddeutschland, Österreich, Schweden und 2.000 Festmeter sogar nach Japan verkauft. 27.000 Festmeter, wesentlich starkes Kiefernholz, wurden jahrelang in „Poltern“ konserviert, laufend beregnet und erst ab 1980 verkauft. Sieben Jahre hatte das Holz ohne nennenswerte Schäden gelagert.

Der Wald, wie wir ihn heute kennen, ist also nicht das gewachsene Ergebnis von Jahrhunderten sondern das Ergebnis von Naturereignissen sowie Waldausbeutung, Aufforstung und Waldentwicklung durch den Menschen. Der Wald ist heute wegen des Klimawandels im Umbruch – jedoch nicht zum ersten Mal.

Weiter auf
Seite 8





**WÄSCHEREI
Symura**



Ehlbeck 12 – 30938 Burgwedel – Tel. 05139/5663



**WIR BEWEGEN WAS
STEINLEN**
ELEKTRISCHE ANTRIEBSTECHNIK
www.steinlen.de

VERTRIEB, REPARATUR UND SERVICE FÜR:

- Getriebemotoren
- Elektromotoren
- Frequenzumrichter
- Industriebremsen
- Kupplungen
- Pumpentechnik

**AKTUELLE JOB-
UND AUSBILDUNGS-
ANGEBOTE AUF
www.borthern-stellen.de**



24 H SERVICE

Standort Großburgwedel
☎ 05139 80 70-0

Standort Hamburg
☎ 040 732 03 07

Standort Dortmund
☎ 0231 982 022-0

Standort Bremerhaven
☎ 0471 972 01-0

Standort Ludwigslust
☎ 03874 570 2190

Standort Berlin
☎ 030 39 11 011

Standort Polen
☎ +48 62 732 23 50

DAS TIEFE BRUCH PROFITIERT VON FLÄCHENVERSIEGELUNG

Anderswo werden Flächen versiegelt, ehemalige Naturräume für die Bebauung benutzt – und ein Wald in Burgwedel profitiert davon? Ja, das trifft zu. Im zu Wettmar gehörenden „Tiefen Bruch“ befindet sich ein Kompensationspool der Niedersächsischen Landesforsten, in dem umso mehr Aufwertungsmaßnahmen durchgeführt werden können, je häufiger Unternehmen und auch öffentliche Träger bei Baumaßnahmen entstehende Schäden am Naturraum ausgleichen müssen.

Und tatsächlich profitiert dieses Burgwedeler Gebiet jetzt sogar von der TenneT-Trasse SuedLink, denn hier ist der Ausgleichsbedarf hoch.

Andreas Bötcher ist Projektmanager für den Kompensationspool und erzählt uns über das rund 250 Hektar umfassende Gelände: „Wenn sich jemand einkauft, kann ich eine Maßnahme durchführen.“

Es beginnt damit, dass das Unternehmen mit Kompensationsbedarf mitteilt, welche Ausgleichsmaßnahmen benötigt werden, Andreas Bötcher feststellt, ob diese im Tiefen Bruch möglich sind und mit der Genehmigungsbehörde abge-

stimmt wird, dass die Kompensation so genehmigt wird. Danach hat das Unternehmen eine Art „Rundum-Sorglos-Paket“ durch die Landesforsten, denn sie kümmern sich: „Die Ausgleichspflicht geht per Vertrag auf Landesforsten über. Wir haben 30 Jahre Pflegepflicht, das Gelände sollte danach nicht mehr pflegebedürftig sein“, erläutert Andreas Bötcher.

Tiefes Bruch war lange umfassend entwässert

Beim Tiefen Bruch handelt es sich um einen Standort mit großflächig angelegtem Entwässerungsnetz, in dessen moorigen Bereichen auf entwässerten Standorten Erlen-Bruchwälder und Laubforste aus Erlen wachsen, doch es dominiert noch der Kiefern- und



Andreas Bötcher managt den Kompensationspool. Auf den Bildern wird die Wiedervernässung schon deutlich sichtbar. Fotos: Forstamt Fuhrberg

DER KOMPENSATIONSPOOL SORGT FÜR DIE WIEDERVERNÄSSUNG

Fichtenforst.

Die Wiederherstellung des natürlichen Wasserhaushaltes durch Rückbau des Entwässerungssystems gehört zu den Zielen der Renaturierungsmaßnahmen, die durch Gelder für Ausgleichsmaßnahmen erfolgen. Auch die Etablierung von Stillgewässern und Tümpeln und natürlicher Waldgesellschaften, vor allem Moor-/Bruchwald, feuchter Birken-Stieleichenwald und bodensaurer Buchenwald, sind vorgesehen.

Das Geschäft mit den Kompensationsflächen ist ein besonderes Puzzle, denn manche Unternehmen müssen einfach Quadratmeter renaturieren, andere besondere Schutzgüter und manchmal auch „Ökopunkte“. Bei diesen handelt es sich um besondere Werteinheiten, in denen Aufwertungsmaßnahmen gerechnet werden.

Zu den Schutzgütern, die es zu kompensieren gilt, gehören Boden, Wasser, Klima/Luft, Pflanzen und Tiere, Lebensräume und Landschaftsbild. Alle diese Schutzgüter kann man im Tiefen Bruch „buchen“ – doch nicht in jedem Fall.

Bei „Pflanzen und Tiere“ eignet sich das Gebiet für die „Entwicklung von Lebensräumen u.a. für besondere Leitarten wie Schwarzstorch, Kranich, Kleiner Schillerfalter, Ringelnatter, Raufuß- und Sperlingskauz sowie Kammolch“.

Doch eine detaillierte Anfrage musste Andreas Bötcher auch schon absagen, denn: „Dem Rebhuhn kann ich nichts Gutes tun.“ Die Anfrage nach Lebensraum für acht Rebhuhnbrutpaare muss ein anderer Kompensationspool erfüllen. Mittlerweile sind Maßnahmen auf 40 der 250

Hektar im Tiefen Bruch erfolgt oder in Arbeit. Vertraglich bereits unterzeichnet sind jedoch Maßnahmen zwischen 80 und 90 Hektar. Es kann in diesem ehemals feuchten Wald also weitergehen mit der Renaturierung und auch die Anfragen werden nicht weniger – der „Naturschutz mit gesicherter Finanzierung“, wie Andreas Bötcher es nennt, wird weitergehen.

Maßnahmen müssen sich auf die Poolflächen begrenzen

Doch die Umsetzung der Maßnahmen hat auch ihre Tücken. Bei der Umsetzung muss darauf geachtet werden, dass die Auswirkungen sich auf die Poolflächen begrenzen und nicht auf Fremdflächen ausstrahlen. Gerade bei der Wiedervernässung im ehemals moorigen Wald darf der Wasserhaushalt naheliegender landwirtschaftlicher Flächen nicht negativ beeinflusst werden. Die Arbeit auf Kompensationsflächen ist anspruchsvoll und Unternehmen haben gelernt, dass sie oft am besten damit fahren, wenn sie ihre Pflichten auf Profis wie jene der Landesforsten übertragen und dafür zahlen. Diese Lösung schlägt quasi „zwei Fliegen mit einer Klappe“, denn die Unternehmen müssen sich nicht mehr kümmern und in Flächen wie dem Tiefen Bruch können Maßnahmen konsequent weitergeführt werden, deren ökologischer Wert hoch ist.



Jetzt E-Rezept per App einlösen

Ihre Apotheke für die Hosentasche

Sperber-Apotheke

Apotheker Jannis Lang
Hannoversche Straße 48 · Großburgwedel
Tel. 05139 - 896770 · Fax 05139 - 896771
www.sperberapotheke.de

täglich von 8.00 bis 18.30 Uhr geöffnet, samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr



WÜRMSEETERRASSEN

seit 01.05 an den Wochenenden für Euch da

Leckeres vom Grill und frisch gezapftes „Burgwedeler Helles“




ANGEIS CECIL Street One

iN Fashion

Mode & Mehr

Ilona Niemann · Von-Alten-Straße 13 · 30938 Burgwedel

Wir sind für Sie da: Mo. – Fr. 10 – 13 und 15 – 18 Uhr & Sa. 10 – 13 Uhr
www.infashion-burgwedel.de · info@infashion-burgwedel.de

Aluhaustüren, Kunststoffhaustüren, Holzhaustüren, Eingartüren, Terrassentüren, Massivholztüren, Holzglastüren, Innentüren, Trennwandtüren, Sicherheitstüren, Glastüren, Brandschutztüren, Schallschutztüren, Energiesparende Türen, Stahltüren, Schiebetüren, Barrierefreie Türen, Bogentüren, farbige Türen, Montagetüren, Landhaustüren, Falttüren, Raumspartüren, Intarsientüren

Die Ausstellung · www.goerlitz-tueren.de

görlitz • Türen

in Burgwedel-Engensen

Telefon 05139-99 51 0

WALDBAU IST IMMER EINE GENERATIONENARBEIT

Das Team des Forstamtes setzt sich aus 35 Personen zusammen, die als Försterin, als Bürobeschäftigter, in der Umweltbildung im Misburger Wald-Forum, als Forstwirt oder als Expertin z.B. für Naturschutz tätig sind.

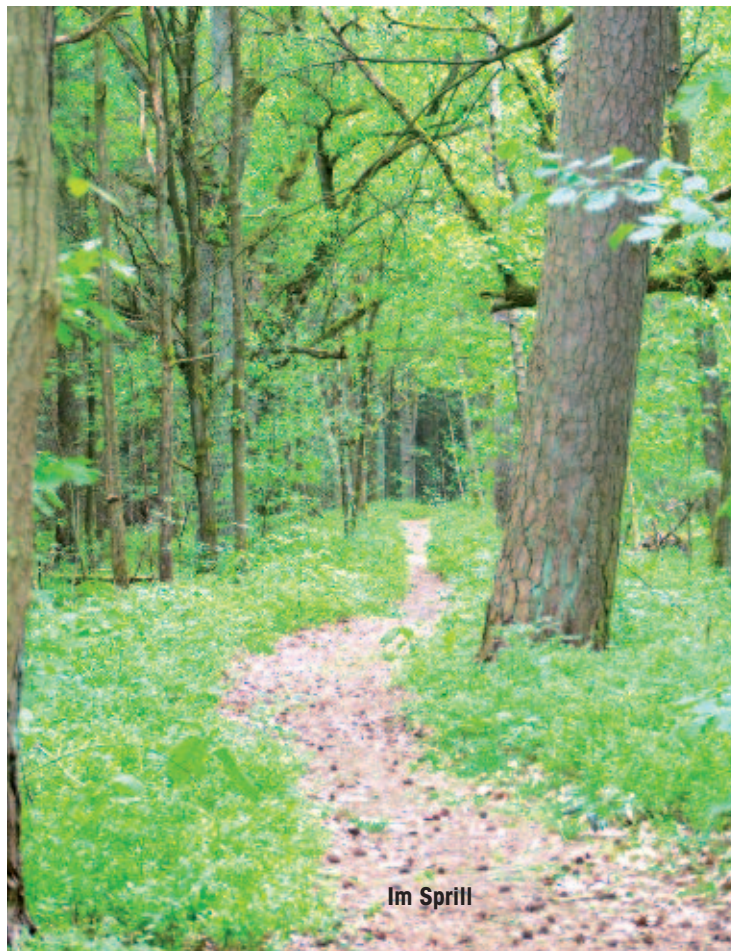
Im Wald, den sie betreuen, dominiert die Kiefer mit etwa 50 Prozent, gefolgt von der Eiche, die auf etwa einem Viertel der Fläche die Hauptbaumart ist. Die als Hauptbaumart im Forstamt seltene Fichte hat in Folge von Sturm, Dürre und Borkenkäferbefall in den vergangenen Jahren weiter an Bedeutung verloren. „Auf mehr als 700 Hektar überlassen wir den Wald der natürlichen Entwicklung und verzichten auf die Ernte von Holz und das Pflegen der Bestände. Diese Flächen dienen vor allem den Arten als Lebensraum, die dauerhaft auf urwaldähnliche Strukturen angewiesen sind, wie sie im bewirtschafteten Wald naturgemäß selten vorkommen“, sagt Alexander Eichenlaub, Pressesprecher im Forstamt.

Im vom Forstamt Fuhrberg bewirtschafteten Wald wachsen über drei Millionen Kubikmeter Holz. In jedem Jahr wachsen über 90.000 Kubikmeter hinzu, im Gegenzug werden etwa 60.000 Kubikmeter entfernt. Zu großen Anteilen geschieht dies mithilfe moderner Holzerntemaschinen, sogenannter Harvester.

Das geerntete Holz findet überwiegend regionale Verwendung: Aus Kiefernholz werden in Niedersach-



Baumernte mit einem Harvester



Im Sprill

sen und angrenzenden Bundesländern Bau- und Verpackungshölzer, Spanplatten oder andere Holzwerkstoffe hergestellt. Geerntetes Eichenholz dient dem Bau von Fachwerkhäusern oder begegnet einem als Fußbodenbelag, als Treppenstufe, in Möbeln oder als Haustür wieder. Hölzer, die für diese Verwendungen nicht geeignet sind, werden als Brennholz an lokale Kunden verkauft.

Doch es kann nur Holz ernten, wer auch künftiges Holz pflanzt: „Um den Wald auf den Klimawandel vorzubereiten, pflanzen wir jährlich zwischen 100.000 und 300.000 Setzlinge verschiedener Baumarten in Mischung miteinander. Auf diese Weise erhöhen wir die Vielfalt an Baumarten und Strukturen im Wald, um seine Anpassungsfähigkeit an künftig geänderte Klimabedingungen zu erhöhen“, erläutert Alexander Eichenlaub.

Die Landesforsten arbeiten nach dem „LÖWE“-Prinzip, das bedeutet „Langfristige ökologische Waldentwicklung“. Dabei soll der Laubbaumanteil langfristig auf 65 Prozent erhöht werden. „Keine Generation erntet im Wald das, was sie sät. Waldbau funktioniert nur, wenn jede Generation von der Arbeit der Vorgänger profitiert und für die Nachfolger aufbaut (Generationenvertrag). Forstleute denken deshalb in Jahrhunderten und nicht in Jahren“, heißt es im Leitbild der niedersächsischen Landesforsten.

Impressum:

„Burgwedel bewegt“ liegt der Abo-Auflage der HAZ/NP in der Stadt Burgwedel bei und ist zusätzlich in der HAZ/NP Geschäftsstelle Burgdorf sowie an Auslagestellen erhältlich. Online im E-Paper oder unter www.typisch-region-hannover.de

Anzeigen:

Julia Buchhagen, 05136 899420, j.buchhagen@madsack.de

Projektverantwortlich:

Carsten Hanisch

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Patrick Bludau

Verlag:

Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG, August-Madsack-Str. 1, 30559 Hannover (zugleich auch ladungsfähige Anschrift aller im Impressum genannter Personen).

Produktion & Konzept, Texte und Fotos (soweit nicht anders genannt):

Bettina Reimann

be!media, Wasserwerkstraße 20, 30900 Wedemark, 05130 79692, typisch@be-media.info

Druck:

Offizin Druck Köchert, Mühlenfeld 20-24, 30853 Langenhagen



An der Hengstbeeke im Sprill



In der Lindhorst



WO IST WELCHES WALDGEBIET?

In unseren Artikeln haben wir die Bezeichnungen der einzelnen Waldgebiete häufig genannt – doch wo genau findet man „die Lindhorst“ oder „das Tiefe Bruch“? Die Karte der Landesforsten zeigt die Wälder um Fuhrberg – zusammen der „Fuhrberger Forst“. Die schwarz umrandeten Flurstücke stellen dabei die Anteile des Staatsforstes dar, alle weiteren grün unterlegten Waldgebiete sind Privatwald oder Wald der Stadtwerke. Nicht auf der Karte ist der „Rahden“, das schöne Waldstück zwischen Kleinburgwedel und Wettmar, das nicht an Fuhrberg grenzt und darum leicht zu lokalisieren ist.

Wer für den Waldspaziergang bequem parken möchte, findet am Sprillgehege einen ausgeschilderten Wandererparkplatz an der Straße zwischen Fuhrberg und Großburgwedel. Ebenfalls ausgeschildert ist der offizielle Parkplatz am Rahden. An der Celler Straße befindet sich hinter dem Fuhrberger Ortsausgang links ein großer Parkplatz, an dem der Grundwasser-Erlebnispfad der Stadtwerke beginnt. Von hier aus gelangt man in rund 2,5 Kilometern Entfernung durch das Hirschgehege zu zwei Gedenksteinen für ermordete Jagdaufseher. Nehmen Sie für Ihre ganz persönliche Walderlebnistour die Fahrräder mit – der Wald ist oft dort am schönsten, wo Fußgänger sich längst nicht mehr hin verirren.

Und nehmen Sie, wenn Sie im Wald rasten, bitte möglichen Abfall wieder mit. Das Motto der Urban Explorer lautet: „Leave nothing but your footprints.“ Die Natur dankt es, wenn man wirklich nichts als seine Fußabdrücke hinterlässt!

„Upsps ... da muss ich wohl noch mal zu“

MOSS
Delikatessen

Dammstr. 10 | 30938 Burgwedel | Tel. 05139-2345
info@moss-delikatessen.de | www.moss-delikatessen.de

AUTOHAUS
Ford Preugschat
GmbH
Schulze-Delitzsch-Str. 43
30938 Großburgwedel
05139-9930-0
www.ford-preugschat.de

Events in Burgwedel

Fuhrberg feiert am 20. Juni

Unter Schirmherrschaft des Ortsrates geht es in Fuhrberg am 20. Juni von 14 bis 19.30 Uhr rund. Vereine, Verbände und Unternehmen organisieren ein Fest für alle. Ein Buntes Programm gibt es am Gemeindehaus, wo für Verköstigung gesorgt ist. Außerdem kann man an einer Rallye teilnehmen, bei der man in Vierer-Teams die Vereins-Stationen des Dorfes erkunden und Punkte für eine große Verlosung sammeln kann. Wer ein Team anmelden möchte, kann dies unter presse@sv-fuhrberg.de bis zum 17. Juni tun.

Fuhrberg rockt am 22. August

Headliner des Festivals am 22. August auf dem Schützenplatz Fuhrberg ist das Trio „MONTEAL“, das in über 20 Jahren Bandgeschichte bereits unzählige Konzerte gegeben hat. Außerdem dabei: „The New Roses“, die Hard Rock mit fetten Refrains bieten - laute Gitarren, große Hooks und eine Show, die brennt: Das versprechen die Veranstalter. Mit „The Jetlags“ sind Rock-Party-Garanten am Start, die schon zum dritten Mal in Fuhrberg dabei sind. The Jinx bieten Rock mit Charakter aus Hannover - leidenschaftlich gespielt. Festivaltickets kosten 39 Euro für Erwachsene und 34 Euro für Jugendliche bis 17 Jahre. Mehr Infos unter fuhrberg-rockt.de.

Stadtfirewehrtag am 12. September

Der Stadtfirewehrtag wird in diesem Jahr von der Ortsfeuerwehr Oldhorst ausgerichtet. In Burgwedels kleinstem Ortsteil gibt es am 12. September von 13 bis 18 Uhr Einsatzübungen aller Wehren, Wettbewerbe der Stadtjugendfeuerwehren, musikalische Begleitung durch die Musikzüge sowie Essen und Trinken für alle Gäste rund um das Oldhorster Feuerwehrhaus.



REGIONS-ROADSHOW MIT SPIEL UND INFOS

Anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens geht die Region Hannover mit einer großen Roadshow auf Tour. Von Mai bis Juli macht die Veranstaltungsreihe an den Wochenenden in insgesamt 19 Städten und Gemeinden Halt. Besucherinnen und Besucher erwartet ein kostenloses Mitmachprogramm für die ganze Familie, bei dem die vielfältigen Aufgaben der Region Hannover spielerisch vorgestellt werden. Am 27. Juni macht die Roadshow in Burgwedel Station. Von 11 bis 18 Uhr kann man sie in der Von-Alten-Straße erleben.

Im Mittelpunkt stehen sieben interaktive Stationen zu den Themen Mobilität, Umwelt, Gesundheit, Sicherheit, Wirtschaft, Soziales und Bildung. So können Gäste beim Spiel „Strecke schätzen“ auf einem Spinning-Bike eine zufällige Route fahren und versuchen, die zurückgelegte Distanz möglichst genau einzuschätzen. Beim Umwelt-Spiel „Haken dran – Müll weg“ gilt es, verschiedene Abfälle mit einer Müllzange innerhalb von 60 Sekunden in die richtige Tonne zu sortieren.

Auch das Thema Gesundheit wird praktisch vermittelt: An einer Übungspuppe testen die Teilnehmenden bei „Rhythmus-Gefühl“, ob sie den richtigen Takt für eine Herzdruckmassage beherrschen. Beim Spiel „Notfallvorrat“ müssen Gegenstände ausgewählt werden, die in einem Krisenfall wichtig sind. Wirtschaft und Innovation stehen beim „Zukunftsrennen“ im Fokus. Hier bringen die Spielerinnen und Spieler symbolisch ein Start-up voran, indem sie Bälle als Investitionen auf Zielöffnungen rollen lassen. Gewonnen hat das Team, dessen Unternehmen zuerst die Ziellinie erreicht.

Besonders eindrucksvoll ist die Station „Leben mit Einschränkungen“. Dabei erleben die Besucherinnen und Besucher mit dicken Handschuhen oder speziellen Sehbeneinträchtigungs-Brillen, wie schwierig alltägliche Aufgaben mit körperlichen Einschränkungen sein können. Ergänzt wird das Angebot durch Tast- und Orientierungsspiele. Beim „BBS Memo-Spiel“ schließlich sollen Bildkarten passenden Berufen zugeordnet werden.

Im Bereich Mobilität zeigt sich am Beispiel Sprinti, wie moderne Verkehrsangebote heute aussehen können. Mit über 4,5 Millionen Fahrten insgesamt ist das On-Demand-System eine erfolgreiche Ergänzung des Nahverkehrsangebots im Umland. Bei allen Roadshow-Terminen im sprinti-Bediengbiet ist die ÜSTRA mit einem eigenen Stand vertreten. Das Team vor Ort beantwortet Fragen rund um das Angebot sprinti und unterstützt Interessierte bei Bedarf direkt bei der Installation und Nutzung der sprinti-App. Zudem wartet auf alle Besucherinnen und Besucher eine kleine Überraschung und für die Jüngsten wird eine sprinti-Hüpfburg aufgebaut.

Neben den Mitmachaktionen informiert die Region Hannover gemeinsam mit Kommunen, Vereinen und Unternehmen über ihre Arbeit und steht für Fragen und Beratungsgespräche zur Verfügung. Für jedes absolvierte Spiel gibt es einen Stempel. Wer alle Stationen durchläuft, kann an einem Gewinnspiel teilnehmen. Zu gewinnen sind Geschenkkörbe mit regionalen Produkten und weiteren Überraschungen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden beim Entdeckertag live auf der Bühne ausgelost.



GEWERBESCHAU HEISST NUN *burgwedelliveerleben*

Die „IWU“ (Interessengemeinschaft der Wirtschaftsunternehmen in Burgwedel e. V.) wagt es erneut: Mit einer großen Wirtschaftsschau am 5. und 6. September in Großburgwedel soll sich das heimische Gewerbe präsentieren können. Auch Vereine und Gastronomie sind willkommen. Doch wer dabei sein möchte, sollte nicht zu lange zögern, denn die Zahl der Stände ist auf circa 80 begrenzt.

Die IWU ist ein Zusammenschluss von Gewerbetreibenden aus Handel, Handwerk und Dienstleistungssektor. Die Gemeinschaft entstand aus einem Unternehmerstammtisch in Wettmar 2013 und bald wurde klar, dass auch Unternehmer und Unternehmerinnen aus anderen Orten um Wettmar herum teilnehmen wollten. So war es nur folgerichtig, dass die IWU 2025 zum ersten Mal Ausrichterin der Gewerbeschau in Großburgwedel war. Der neue Titel „*burgwedelliveerleben*“ ist dabei Programm, denn der Showaspekt soll mehr noch als im letzten Jahr die Veranstaltung attraktiv machen. Gewerbeschau – dieser Titel war einfach zu eng gefasst für ein Großevent, das mit seinem Show- und Familienprogramm punkten kann. Diesmal soll eine große Bühne auf dem Domfrontplatz Vereinen und

Verbänden aus ganz Burgwedel für ein buntes Programm zur Verfügung stehen. Auch Musikacts sind bereits gebucht. Die Band Sound Control, die Latin-Bigband LaBiBa, das Bläserchester des Gymnasiums Großburgwedel und das Sinfonische Bläserchester Isernhagen stehen bereits als musikalische Attraktionen fest.

Hauptsächlich in der Von-Alten-Straße, auf dem Domfrontplatz und auf dem Stadtplatz am Rathaus wird man die bunte Mischung aus Unterhaltung und Information finden können. Und auch das stationäre Gewerbe wird eingebunden, denn am Sonntag ist von 12 bis 17 Uhr ein Verkaufsoffener Sonntag vorgesehen. Außerdem ist die Veranstaltung Teil des Entdeckertages der Region. Burgwedel mit all seiner Attraktivität zu zeigen – dazu gehören auch kleine Stadtführungen und zum Beispiel die Möglichkeit, den Turm der St.-Petri-Kirche zu besteigen. Das IWU-Team um den Vorsitzenden Olaf Wesoly geht mit viel Engagement an die Planung.

Wer ein Unternehmen besitzt und sich noch nicht angemeldet hat, findet auf der Website iwu-burgwedel.de alle notwendigen Informationen.

Fotos: IWU

GEDANKEN, ZIELE,
PROZESSE
VISUALISIEREN MIT
LEGO®-MODELLEN



JETZT NEU BEI
UNS:
**LEGO®
SERIOUSPLAY®**



QUBIC

Beratung und Coaching



GOLF SCHNUPPERKURS





EINFACH MAL
AUSPROBIEREN –
GOLF FÜR NUR 19 €!

SCHREIB UNS AN: INFO@GOLF-BURGWEDEL.DE

ANMELDEN:



Events in Burgwedel

Schützenfest in Engensen

Am Freitag, 19. und Sonnabend, 20. Juni feiert Engensen sein Volks- und Schützenfest. Am Eröffnungstag gibt es im Festzelt nach einem Essen und der Ehrung von Pokalsiegern und Majestäten eine Zeltparty mit dem DJ Partyteam. Am Sonnabend, 20. Juni, treten die Schützen schon um 10.45 Uhr am Festzelt an, um die Scheiben zu den Königen zu bringen. Der Umzug trifft gegen 17 Uhr wieder am Zelt ein. Ab 20 Uhr gibt es erneut eine Zeltparty mit DJ und ab 22 Uhr das Public viewing des Fußball-WM-Spiels Deutschland - Elfenbeinküste. Ein Grillimbiss und ein Pizzawagen sorgen am Festplatz für Verköstigung.

Soccer-Cup in Thönse

Am 29. August fiebert Thönse wieder beim Soccer-Cup mit. Dieser Fußball-Tag des SSV Thönse lädt zum aktiven Spielen ein, denn man kann sein eigenes Team dafür anmelden. Dafür braucht man mindestens sieben Spieler, (einen Torwart und sechs Feldspieler), die mindestens 14 Jahre alt sind. Unter www.ssv-thoense.de erfährt man rechtzeitig die genauen Anmelde-modalitäten. Und es gibt beim Soccer-Cup auch wieder das beliebte Dorf-Duell „Nord gegen Süd“ und ein Rahmenprogramm mit Aktionen für die ganze Familie.

Drachenfest im Stadion

Die Jugendpflege Burgwedel und die „GBWFreeTriker“ laden am 26. September zum Drachenfest in das Stadion auf der Ramhorst ein. Von 11 bis 16 Uhr sind Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern eingeladen, das Stadion mit bunten Drachen zu füllen. Bratwurst, Waffeln und Getränke werden von den „GBWFreeTriker“ sogar kostenlos angeboten.



INSEKTEN IN DER KUNST: ÜBERDIMENSIONAL!

Wer Arachnophobie hat oder überhaupt eine Abneigung gegen Insekten, für den ist der Besuch im Alten-Park derzeit kein Vergnügen. Im Rahmen der regionsweiten „IntraRegionale“ stellt der Kunstverein Burgwedel/Isernhagen überdimensionierte Insekten des Künstlers Peer Steppe aus. Die riesigen Panzer von Käfern, Insekten und Schalentiere sollen „wie stille Beschützer“ im Park ruhen.

Doch selbst sind sie auch geschützt: Die riesige Heuschrecke hat einen Käfig bekommen, zwei andere

Objekte sind in einem Glaspavillon untergebracht. Der Künstler nennt seinen Burgwedeler IntraRegionale-Beitrag „vom verschwinden...“ und trifft damit den Kern der gesamten Kunstreihe, die das dritte gemeinsame Projekt von zwölf Kunstvereinen in der Region ist. Die Sensibilität für das lebenswichtige Ökosystem Insekten soll damit geschärft werden.



Wer sich die Kunst vom Künstler selbst erklären lassen möchte, kann am Sonnabend, 13. Juni, an einer Führung teilnehmen, bei der Peer Steppe von 15 bis 17 Uhr persönlich Interessierte durch den Park führt. Die Ausstellung ist noch bis zum 26. Juli zu betrachten.

KUNST IN BEWEGUNG

AM 22 + 23. AUGUST

Das große Kunstevent im Burgwedeler Spätsommer ist „Kunst in Bewegung“. Seit über 20 Jahren gibt es das besondere Ereignis an zwei Tagen im Jahr. An mehr als zehn Kunst- und Ausstellungsorten kann man dabei die Werke von über 30 Kunstschaffenden und Kunsthandwerker/innen sehen und vielleicht auch ein Stück Kunst entdecken, das man für das eigene Zuhause erwerben möchte. Dabei hat man natürlich auch die Chance, mit den Künstlerinnen und Künstlern direkt ins Gespräch zu kommen und dadurch Einblicke in die

Art ihres Arbeitens und ihre Motivation gewinnen.

Geöffnet sind die Kunstorte am Sonnabend, 22. August von 13 bis 18 Uhr (Amtshof und VHS auch bis 19 Uhr) und am Sonntag, 23. August, von 11 bis 18 Uhr. Rechtzeitig wird ein Plan veröffentlicht, auf dem man sich genau anschauen kann, wer wo ausstellt. Den Plan kann man dann auf der Website www.kunstinbewegung.de einsehen und damit den eigenen Besuch planen.



Events in Burgwedel

Fahrradtour durch die sieben Dörfer

Alle sieben Ortschaften Burgwedels mit einer schönen Radtour erleben, dadurch Punkte für das STADTRADDELN sammeln und an einem Gewinnspiel teilnehmen, wenn man an mindestens fünf Stationen einen Stempel gesammelt hat: Das bietet die 7-Dörfer-Fahrradtour der Bürgerstiftung Burgwedel am 14. Juni von 10 bis 16 Uhr. Dabei kann jeder flexibel einsteigen, mit Freunden oder Familie einfach losradeln und neugierig die Punkte ansteuern, an denen auch wieder kulinarische Überraschungen warten: Das verspricht einen schönen Tag in Burgwedels Landschaft.

Die Stationen sind in Engensen Am Alten Posthof, in Fuhrberg am Feuerwehrhaus, in Großburgwedel am Rathaus, in Kleinburgwedel am Campus, in Oldhorst bei der Feuerwehr, in Thönse ebenfalls bei der Feuerwehr und in Wettmar am Dorfgemeinschaftshaus.

Weiter Infos unter www.buergerstiftung-burgwedel.com

WIEDER LEBEN AM WÜRMSEE

Die Wanderer hatten es schon vermisst: Am Würmsee gab es längere Zeit keine Gastronomie mehr, dabei wäre man doch so gern eingekehrt, um nach dem Spaziergang etwas zu verzehren. Diese kargen Zeiten sind nun, zumindest am Wochenende, vorbei. Ein kleines

Holzbüdchen macht große Freude, denn der Gastronom Rainer Einwald bietet Grilltes und Kaltgetränke – sogar mit echt Burgwedeler Flair, denn als Bier gibt es das „Burgwedeler Helle“. Ein guter Grund mal wieder am kleinen See zu wandern!

BIKE'N ART AN FÜNF STANDORTEN

Der 28. Juni kann ein sehr unterhaltsamer Tag werden – wenn man sich Tickets für die besondere Kultur-Tour „Bike'n ART“ sichert. An fünf Standorten in Burgwedel, Isernhagen und Langenhagen kann man an diesem Tag professionelle Künstler erleben – und Burgwedel hat gleich zwei der Attraktionen. Schon zum 5. Mal findet das Festival statt, bei dem man sich am besten aufs Fahrrad schwingt und den ungefähr 23 Kilometer langen Kurs befährt, den man auf einer Tourenkarte empfohlen bekommt.

Der Springhorstsee und der Amtshof sind die Showspots in Burgwedel. Am Springhorstsee tritt Annette Will auf und sie bietet „Schlappseil-Tanz“ mit artistischen Höchstleistungen, viel

Humor, bunten Zirkusrequisiten und wahnwitzigen Balance-Akten. Fünfmal zeigt sie ihr Programm am Festivaltag. Auf dem Amtshof in Burgwedel gibt es „Mallorka“ mit dem Theater Allegro. Das ist feinste Figurenpanantomime begleitet von Musik.

In Isernhagen sind der Wöhler-Dusche-Hof und der Isernhagenhof Festivalorte, in Langenhagen ist es das Landhaus am Golfpark. Das Programm ist so angelegt, das man mit einer gemütlichen Radtour zwischen durch alle Attraktionen live sehen kann. Für Erwachsene kostet ein Festivalticket 20 Euro, Kinder bis 6 Jahre schauen kostenlos, ältere Kinder 10 Euro.

Weiter Informationen unter www.bike-and-art.com.

Bernd Eickelberg

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht

Von-Alten-Str. 9, 30938 Burgwedel
Tel: 05139 / 95 73 900 www.anwalt-burgwedel.de

Ihr Ansprechpartner für:

Strafrecht * Verkehrsstrafrecht * Ordnungswidrigkeiten
Zivilrecht * Unfallabwicklung * Schadensersatz



Die Eröffnung und der Tag der offenen Tür waren ein voller Erfolg!

Die Resonanz ist überwältigend! Wir wollen uns bei allen herzlich bedanken.

Wir freuen uns, jede Menge neuer Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Probetrainings sind weiterhin täglich möglich, siehe

www.village-fit.de, auch für Handseftler.

Aktuelles Angebot: Du sparst Dir die Anmeldegebühr in Höhe von 99 Euro.

VillageFit
Großburgwedel, Am Markt 3
Tel. 0170/ 1747237

Tägliche Trainingszeiten von 5-23 Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Das CCL: Shoppingspaß und Sommer-Trends

Die beiden CCL-Teile bieten einen so umfassenden Branchenmix, das man nicht mehr in die Großstadt fahren muss, um alles zu bekommen, was man sich wünscht. Für Technik steht expert als Fachmarkt, ergänzt durch Fachbetriebe, die sich der Telefonie, Computerspielen und der Fotografie widmen. Bücher und Papeteriewaren findet man genauso wie eine Schuhwerkstatt,

eine Änderungsschneiderei und viele Boutiquen. Die umfangreichen Warenhausangebote von C & A und Woolworth, das riesige Drogeriewarenangebot bei Rossmann, gleich an zwei Standorten im CCL, Penny als Lebensmitteldiscounter und REWE als Vollsortimenter decken alle benötigten Dinge des täglichen Lebens ab.

Frisches Obst, Reformhauswaren, Süßwaren und Kaffee gibt es zudem in schönen Fachgeschäften. So bekommt man alles, was man braucht - aber auch fast alles, was man einfach gerne haben möchte. Ein Schmuckfachgeschäft mit Meisterwerkstatt und eine inhabergeführte Parfümerie gehören auch dazu.

Das komplette Store-Angebot kann man auch unter www.city-center-langenhagen.de jederzeit nachlesen.

Und wenn es darum geht, sich gut und gesund zu ernähren, bietet das CCL eine große Vielfalt an Produkten - zum Beispiel frisches Obst und Gemüse von der Südperle. Und wer nach dem Shoppingbummel noch Lust auf einen Besuch in der Gastronomie hat, kann sich an einer Internationalen Vielfalt erfreuen - vom gemütlichen Restaurant Shiva Curry und dem frisch neu gestalteten Eiscafé Venezia bis zu italienischer und griechischer Kost im neueren Centerteil.

In den Mode- und Schuhgeschäften ist die ganze Fülle der Trends für den Modesommer eingetroffen. Fashion-Shopping im CCL ist ein Erlebnis, bei dem jede Generation ihr neues Lieblingsstück findet.



Mode Journal



Eiscafé Venezia

App laden und informiert sein

Neue Aktionen im CCL – und Sie möchten sofort Bescheid wissen? Laden Sie die CCL VIP Club App und profitieren Sie von exklusiven Rabatten und Vorteilsaktionen. Einladungen zu Shopperöffnungen und ein Newsletter mit Angeboten und Gewinnspielen erwarten Sie.

**Über 100
vielseitige
Stores**

**1500
kostenlose
Parkplätze**